Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 30

Artikel: Circular: an die antisemitischen Vereinsvorsitzenden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-430627

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schöne Seelen.

Ein bürgerliches Drama mit Aubanwendung in zwei Gewaltsakten.

Derlonen:

Trødenwies, eine Selbenfigur.

Protinger, Streber, Düffeler,

edle Sactpatrioten.

Base Lea, ein gut beleumdetes driftliches Frauen= 31mmer.

Erffer Akt.

Erfte Szene. Zimmer in Propingers Saufe. Gin Tisch, auf welchem eine Champagnerflasche und drei Øläser.

Brobinger, Streber, Duffeler (figen am Tifch).

Propinger: "Alfo abgemacht! Alle für Ginen, und Giner für Alle! Erhebt eure Glafer: Es lebe die Einigkeit!"

Streber: "Und die Ehrlichkeit!"

Düffeler: "Und die unabhängige Breffe!"

Propinger: "Mit diefem Trunt -"

Düffeler (beifeite): "Der Filg! es ift miferables Seifenwaffer!"

Broginger: "- fei unfer Dreibund befiegelt!" (Sie ftogen mit ben Gläfern an.) "Unter uns braucht es ja feine Berstellung! Wir wollen Nationalräthe werden

Streber (beiseite): "Ich hoffe meinerseits auf einen Bundesseffel."

Proginger: "Und wir werben es, wenn wir uns gegenseitig mit dem Rosenwaffer der Presse beträufeln -

Düffeler: "Aber nur fein! nur feinen Bollguß, fonst riecht man die Absicht!"

Probinger: "Natürlich! Ich übernehme bich, Streber, und rühme dich als einen bescheibenen Mann, der nur ein Ziel fennt: Das Wohl des Baterlandes, in deffen Bruft kein felbstsüchtiger Gebanke feimt -

Düffeler (beifeite): "Wie himmlisch der zu lügen versteht!"

Streber: "Und dich schildere ich als Musterbild eines Reichen, der jederzeit den Fragen der Gemeinnütigkeit sein Herz und seine Raffe erschließt -

Düffeler (beifeite): "- verschließt!"

Protinger: "Wie es benn wirklich ber Fall ift -

Düffeler (beiseite): "- Ein leerer Schall ift -"

Streber: "Der aber im Stillen wirft und beffen linke Sand nicht weiß, was die Rechte thut -'

Düffeler (beiseite): "— weil er beibe in ber Tasche behält! —"

Propinger: "Und wer übernimmt Duffelers Seldenbild?"

Düffeler: "Ihr könnt euch ja theilen! Du malft mein geiftiges Conterfei, Streber mein moralisches! Aber nur piano, mehr geschlichen als gestrichen!

Brotinger (beifeite): "Der Leisetreter!"

Streber: "Der Dudmäuser!"

Protinger: "Abgemacht! — aber nun, weitere Frage, welchen Pregbengel feten wir in Bewegung? Wollen wir den Boigt von Bahringen beglücken ober Trockenwies? Sie thun's beide, und wir bezahlen's ja."

Streber: "Der Boigt icheint mir benn boch zu zottig, plump und unappetitlich. In seinem Magen hat sich ein ganzes Schock von grünem Neid angesammelt und er hat erst einen Theil gegen die Baster ausgerülpst. Ich ichlage drum Trodenwies vor, er ist zwar um fein haar feiner, aber feit er nicht mehr bor der "Bundeslade" tanzt und fich aus einem Bollsaftraditalinsty zu einem dürren Confer= venhäring hat umtaufen laffen, hat er ein anständigeres Publikum. Laßt mich machen, ich will ihm den Bart salben, daß er trieft!"

Broginger: "Ginberftanden - und die Roften

nitgigfeitsverzapfer!" Düffeler (beifeite):

Streber: "Tragen wir zu gleichen Theilen!" (Der Vorhang fällt.)

Bweiter Akt.

Erfte Szene. Zimmer bei Base Lea.

Troden wies (auf= und abgehend): "Die Frau Base läßt mich lange warten. Aber ich brauche fie nothwendig. Auf sie und ihr Geld war es ja bet meinem neuen Monftreprozeß, ben ich verlieren muß, von vornherein abgesehen. Meine verlorenen Prozesse muffen mir auf die Beine helfen; die Spekulation ift febr ein= fach: Gewinne ich diesen, so bin ich verloren — aha, da kommt sie!"

Bweite Szene. Lea. Trodenwies.

Trodenwies: "Gruß Gott, Base Lea, ich wollte -

Lea: "Bitte laffen Sie Gott und die Liebe aus bem Spiel. Was wünschen Sie?"

Trodenwies: "Ihre erprobte Sülfe -

Lea: "Für Ihre erprobte Dankbarkeit - -?"

Trodenwies: "Für meinen Broges gegen ben Bundegrath, der mir einige Tausend Franken Buße eintragen wird, und wo Ste mit ge= wohnter Liberalität wieder, im Namen der guten Sache, einspringen werden; den Ueber= schuß würde ich bann, gleichfalls in gewohnter Liberalität, zu einem Fonds für verkrachte Medafteure permenden -

Lea: "Es thut mir leid, — will sagen, es thut mir wohl, Ihnen diegmal nicht dienen gu fönnen."

Trodenwies: "Sie führen einen scharfen Tasbat, Base Lea!"

Lea: "Bitte, ich schnupfe nicht!"

Trodenwies: "Aber Sie find ftark ber= schnupft —

Lea: "Errathen! Ich habe mich bei der Lektüre einer froftigen Festbeschreibung erfältet. -Tichuh! (fie niest.) Hören Sie?"

Trodenwies: "Ich höre und — bebe. Ist das Ihr lettes Wort, Base Lea?"

Lea: "Mein lettes! Bersuchen Sie's mit an= bern Basen, die ein fürzeres Gedächtniß und längere Ohren haben. Glüdliche Reise!" (Sie

Dritte Szene.

Trodenwies: "Sie geht — und mich packt Berzweiflung! Aber halt! Ein Gebanke! Noch ist Volen nicht verloren. Ich erinnere mich, fürglich mit einem Mann gesprochen gu haben, der eine Million und feine Rinder hat; Prohinger heißt er; ich habe ihm eine gewisse Gefälligkeit, die er bon mir verlangte, abge= ichlagen. Jest kann bem Manne geholfen werden — wir gründen zusammen eine Schonfärberei für politische Lumpen!

(Stürzt hinaus.)

Der Vorhang fällt.

Circular

an die antisemitischen Bereinsvorsigenden.

Falls Sie an Ihrem Orte einen Vortrag des Herrn Ahlwardt wünichen, bitten wir folgenden Beftellichein auszufüllen: Mr. Mf.

Unterzeichneter bestellt . Vortrag für . Abend à 50 Mf.

bo. mit Judenflinten à 55 "
mit Judenl . . . à 60 " mit Judenl . . . Do.

Rituelle Mordverdächtigungen à 5 Mf. extra. Summa

Berginfung bon 50%. Dazu eine Broichure: "Gegen ben Bucher" gratis.

Fremder: "Mich wundert, daß ihr hier noch fein Bismard-Denkmal habt."

Stundungen bes Honorars nur ausnahmsweise gestattet bei einer

Berliner: "Wir haben mehr als das — überall, wo man hinsieht, Erinnerungen an Bismard: In ben Fontanen der meisten Blate: ben talten Bafferftrahl, im Aquarium: Die Reptilien, und in den Markthallen als Bertäuferinnen: die stillen Ginfiedlerinnen."

Des Anardiffen Sterbenswoyt.

Der Säuptling von dem Anarchiftenbund, Der frech dem Landesfrieden widerstund, Gieng jüngfthin brauf als wie ein toller Sund.

Da rief der Kerkerboat in Montbrison Dem Kondemnirten: Auf, es taget ichon, Um vier Uhr geht's zur Exetution! Doch diefer, aus dem Morgenschlaf erwacht,

Begann barein zu foubren ungeschlacht, Bis man zum Karren ihn hinabgebracht Rein Fluch, fein Bobelwort war ihm zu ichlecht, Das Boug'ren blieb ihm selbst noch maulgerecht, Als ihn auf's Brett geschnallt der Henkersknecht. Da hab' er, heißt's, im letten Augenblick

Lautauf geschrieen, vive la République, Wer glaubt's? Die eben brach ihm bas Genick; Die eben gab ben Catilina feil,

Und fortarbeitet gegen das Unheil Der Staatsverschwörer bas Liktorenbeil.